

Open Transfer Camp “Inklusiv Wohnen”

Am 21. März 2020

In der Jugendherberge
Berlin-Ostkreuz



Ein großer offener Austausch zu inklusivem Wohnen

Wohnen ist ein Menschenrecht: Jeder Mensch darf selbst entscheiden, wie, wo und mit wem er wohnen möchte. Für viele Menschen ist dieses Recht leider noch eine Utopie – insbesondere wenn sie im Alltag auf Unterstützung angewiesen sind.

Inklusive Wohnformen setzen sich dafür ein: Sie ermöglichen ein selbstbestimmtes Zusammenleben mit flexibler Unterstützung und lassen die alltägliche Begegnung vielfältiger Menschen zur Selbstverständlichkeit werden.

Auf unserer Veranstaltung wollen wir alle Menschen in Austausch bringen, die sich für inklusives Wohnen interessieren und engagieren: Bewohner*innen inklusiver Wohnprojekte, Geschäftsführende sozialer Träger, Fachkräfte, Wissenschaftler*innen, Inklusionsaktivist*innen, Stiftungen, Wohnungsbauende, Menschen mit Unterstützungsbedarf, Angehörige und viele mehr.

Hier kannst Du Dich anmelden: www.wohnsinn.org/otc

Open Transfer Camp “Inklusiv Wohnen”

Die wichtigsten Informationen



Wann? Am 21. März 2020 ab 10 Uhr.

Wo? In der Jugendherberge Berlin-Ostkreuz
Marktstraße 9-12
10317 Berlin

Anmeldung: Bis 1. März 2020

Achtung: Die Veranstaltung kann schon vorher ausgebucht sein.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**.

Hier kannst Du Dich anmelden: www.wohnsinn.org/otc

Wo kann ich übernachten?

Deine Übernachtung musst Du selbst organisieren.

Vielleicht sind in der Jugendherberge Berlin Ostkreuz noch Zimmer frei:

www.jugendherbergeberlinostkreuz.de

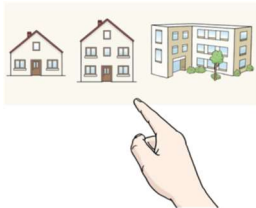
Sonst wurden uns diese inklusiven Hotels empfohlen:

Hotel Rossi (www.hotel-rossi.de)

Hotel Grenzfall (www.hotel-grenzfall.de)



Inklusiv Wohnen: Was meinen wir damit?



Wohnen ist ein Menschenrecht.

Jeder Mensch darf selbst entscheiden: So will ich wohnen!
Zum Beispiel in einer Wohngemeinschaft, allein in einer eigenen Wohnung oder als Paar.
Das nennt man: Selbstbestimmung.

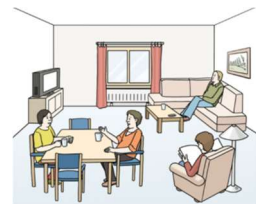
Jeder Mensch braucht andere Menschen um sich.

Als Nachbarn, Mitbewohnerinnen oder zu Besuch.

Manche mehr, manche weniger.

Niemand ist gerne einsam.

Begegnung mit verschiedenen Menschen ist uns wichtig.



Manche Menschen brauchen im Alltag Unterstützung.

Zum Beispiel weil sie mit einer Behinderung leben.

Sie brauchen vielleicht Hilfe beim Duschen oder beim Einkaufen.

Oder jemand ist neu in Deutschland.

Er braucht vielleicht Hilfe, schwierige Briefe zu verstehen.

Auch sie sollen so wohnen, wie sie wollen!

Wie können wir es schaffen:

- Dass alle so wohnen, wie sie wollen?
- Dass niemand einsam ist?
- Dass alle so unterstützt werden, wie sie es brauchen?



Darum soll es auf der Veranstaltung gehen.

Ein Open Transfer Camp: Was ist das?



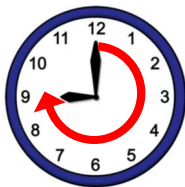
“Open Transfer Camp“ heißt übersetzt:
“**Veranstaltung für offenen Austausch**“.
Etwa 120 Menschen kommen zusammen.
Sie alle wollen über „Inklusives Wohnen“ sprechen.

Wie sowas aussehen kann?
Hier findest Du ein Video: www.youtu.be/YoEHs22lwK0

Das besondere an der Veranstaltung:
Das Programm steht nicht vorher fest.
Es wird von allen Teilnehmenden gemacht.
Am Anfang der Veranstaltung.
Wir sammeln vorab schon Vorschläge.
Damit die Vorfreude steigt! 😊



Das Programm: Wie entsteht es? Wie kann ich mitmachen?



Das Programm besteht aus „Sessions“.
Man spricht es „Seschöns“.
Das bedeutet „Sitzungen“.
Jede Sitzung dauert eine Dreiviertel-Stunde.
Das sind 45 Minuten.

Jede Sitzung findet in einem eigenen Raum statt.
Wir haben 6 Räume.
Es gibt 4 Runden von Sitzungen.
Jede Runde kannst Du an einer Sitzung teilnehmen.
Es werden also 4 mal 6 Sitzungen stattfinden.
Das sind insgesamt 24 Sitzungen.



Jeder Teilnehmende kann eine Sitzung machen – auch Du! 😊
Am Anfang der Veranstaltung stellst Du Deine Sitzung vor.
Alle heben ihre Hände, wenn sie mitmachen wollen.

Dann legen wir fest:
Um wie viel Uhr ist die Sitzung?
In welchem Raum?
Ist die Sitzung in leichter oder in schwerer Sprache?

Überleg doch mal:

- **Hast Du eine schwierige Frage?** Sie beschäftigt Dich schon lange? Mach eine Sitzung dazu.
Hole Dir Rat von den anderen Teilnehmenden!
- **Hast Du eine tolle Idee?** Stelle sie in einer Sitzung vor.
Frag die Anderen, wie sie Deine Idee finden.
- **Hast Du ein besonderes Talent?** Zeig es den Anderen in einer Sitzung. Bring es den Teilnehmenden bei!

8 Sitzungen haben wir schon vorgeschlagen.
So hast Du ein paar Beispiele, was eine Sitzung ist.
Du findest sie auf den nächsten Seiten.



Programm

Freitag, 20. März 2020

WOHN:SINN startet ein großes Projekt.
Das Projekt möchten wir Dir vorstellen.
Und wir möchten den Start mit Dir feiern.
Mit einer Tanz-aufführung, Reden und Häppchen.

Die Feier findet in der Aula der Jugendherberge statt.
Ab 18 Uhr kannst Du kommen.
Um 19 Uhr geht die Feier los.



Samstag, 21. März 2020

Am Samstag findet das Open Transfer Camp statt.
Hier siehst Du, wie die Veranstaltung ablaufen wird.
8 Sitzungen haben wir schon vorgeschlagen.
Auf der nächsten Seite werden sie beschrieben.

	Raum A	Raum B	Raum C	Raum D	Raum E	Raum F
10:00 – 11:30 Uhr	Gemeinsamer Beginn in der Aula Wir erstellen zusammen das Programm.					
<i>15 Minuten Pause</i>						
Runde 1 11:45 – 12:30 Uhr	Session 1A: Inklusive Haus- & Hof- gemeinschaft			Session 1D: Aktivismus für inklusives Wohnen		
<i>15 Minuten Pause</i>						
Runde 2 12: 45 – 13:30 Uhr		Session 2B: Transfer: Ideen einfach verbreiten				Session 2F: WOHN:SINN unterstützt deine Idee
<i>1 Stunde Mittagspause</i>						
Runde 3 14:30 – 15:15 Uhr			Session 3C: Förderungen von Aktion Mensch		Session 3E: Tanz in den Welt-Down- Syndrom-Tag	
<i>15 Minuten Pause</i>						
Runde 4 15:30 – 16:15 Uhr	Session 4A: Fachkräfte in inkluisiven WGs			Session 4D: Zusammen- leben mit Geflüchteten		
<i>15 Minuten Pause</i>						
16:30 – 17:00 Uhr	Zusammenkommen in der Aula Was haben wir gelernt?					
17:00 – 17:45 Uhr	Mitgliederversammlung von WOHN:SINN in der Aula Für Mitglieder unseres Vereins und Gäste					
<i>1 Stunde Abendessen</i>						
18:45 – 22:00 Uhr	Party in der Aula Zusammen eine gute Zeit haben.					

Vorschläge für Sessions:

Manche Sitzungen werden in **leichter Sprache** sein.
Manche Sitzungen werden in schwerer Sprache sein.

Hier findest Du ein paar Vorschläge.
Alle anderen Sitzungen legen wir gemeinsam fest.
Am Anfang der Veranstaltung.

Rudi Sack: **Inklusive Haus- und Hofgemeinschaft**

Familien, Paare und Alleinlebende zusammen in einem Haus.
Jeder hat eine eigene Wohnung. Trotzdem ist es eine Gemeinschaft.
Das ist unsere Idee "inklusive Haus- und Hofgemeinschaft".

Tobias Polsfuß: **WOHN:SINN unterstützt Deine Idee**

Du willst ein inklusives Wohnprojekt starten?
WOHN:SINN hilft Dir dabei.
Unsere neuen Angebote für Dich und Dein Wohnprojekt.

Julia Meuter: **Transfer – Ideen einfach verbreiten**

Du hast ein erfolgreiches Projekt?
Du willst es verbreiten?
Die Stiftung Bürgermut hilft Dir beim Transfer.

Ulrike Kreitz: **Beziehung der Fachkräfte und Bewohner*innen in inklusiven WGs**

Was ist eine gute Fachkraft für eine inklusive WG?
Wie sollte ihr Verhältnis zu den Bewohnern und Bewohnerinnen sein?
Wann sollte sie sich einmischen? Wo sollte sie sich raushalten?
Lasst uns Erfahrungen austauschen.

Raul Krauthausen und Constantin Grosch: **Aktivismus für inklusives Wohnen**

Wir müssen uns für inklusives Wohnen einsetzen!
Wie machen wir das?
Wie geht guter Aktivismus für inklusives Wohnen?

Norbert Bruchhausen: **Förderungen der Aktion Mensch für inklusives Wohnen**

Du willst inklusives Wohnen umsetzen?
Die Aktion Mensch unterstützt Dich dabei.
So kannst Du Geld bei uns beantragen.

Salma Arzouni: **Zusammenleben mit geflüchteten Menschen**

Ich bin vom Projekt "Zusammenleben Willkommen".
Wir helfen geflüchteten Menschen eine WG zu finden.
Wie können wir mit inklusiven Wohnprojekten zusammenarbeiten?

Neele Buchholz: **Tanz in den Welt-Downsyndrom-Tag**

Am 21. März ist Welt-Downsyndrom-Tag.
Dazu wollen wir gemeinsam einen Tanz machen.
Alle können dabei sein.

*Du willst auch eine Session anbieten?
Schreib es in das Anmelde-Formular.*

Hier kannst Du Dich anmelden: www.wohnsinn.org/otc